

JA-122PW, JA-122PW-GR, JA-122PW-AN BUS-Dual-PIR- und MW-Bewegungsmelder



JABLOTRON



Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei jeder Unklarheit oder jedem Zweifel beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Sollten Sie auf Fehler stoßen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Beratung (Kontaktinformationen finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Dieses Produkt ist eine BUS-Modul des JABLOTRON-Systems. Es wurde entwickelt, um menschliche Körperbewegungen innerhalb von Gebäuden zu erkennen. Durch die Kombination von PIR- und Mikrowellen-Erkennung (MW) wird eine hohe Immunität gegen Fehlalarme erreicht. Der Melder funktioniert wie ein klassischer PIR-Melder, doch wenn der PIR eine Bewegung in einem überwachten Bereich erkennt, wird der MW-Teil aktiviert und bestätigt die vorherige PIR-Aktivierung. Erst dann wird ein Alarm ausgelöst und an die Zentrale gesendet. Die Immunität gegenüber Fehlalarmen kann auf zwei Stufen eingestellt werden, PIR und MW. Der Melder arbeitet mit einer Impulsreaktion (zeigt nur seine Aktivierung an) und nimmt eine einzige Position im System ein. Dieser Melder ist für die Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat eines autorisierten Händlers vorgesehen. **Dieses Produkt ist mit den Bediengeräten JA-101K, JA-102K, JA-103K, JA-106K und JA-107K kompatibel.**

Montage

Angesichts der Prinzipien und Erkennungsmerkmale des MW-Melders können die besten Ergebnisse erzielt werden, wenn der Melder in einer Ecke des Raumes installiert wird. Es sollten sich keine sich bewegenden Objekte (z. B. wehende Vorhänge über einem Heizkörper oder Tiere) im Sichtfeld des Melders befinden. Vor dem Melder sollten sich keine Hindernisse befinden, die seine Sicht behindern könnten, und er sollte nicht in der Nähe von metallischen Objekten installiert werden (sie könnten das MW-Feld beeinträchtigen). Es ist auch nicht möglich, zwei oder mehr Melder in einem einzigen Bereich zu installieren, da sich die MW-Sender gegenseitig beeinflussen könnten.

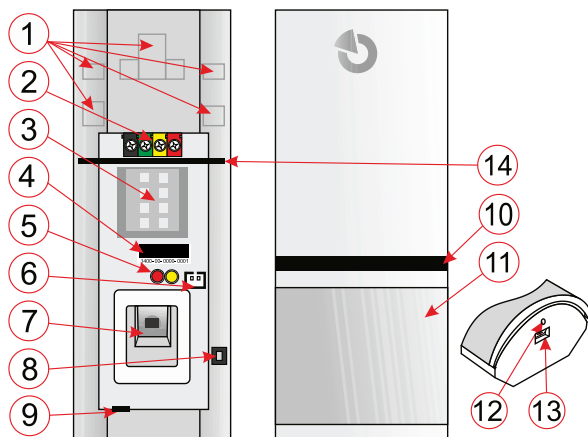


Abb. 1: Beschreibung der äußeren und inneren Teile des Produkts

- 1 - Ausbrechlöcher für die Verdrahtung; 2 - digitale BUS-Klemmen;
3 - MW-Sensor; 4 - Seriennummer; 5 - LED; 6 - Externer Stecker für Sabotage / Sabotageschalter JA-191PL; 7 - PIR-Sensor;
8 - Sabotagekontakt; 9 - Arretierlasche; 10 - LED-Anzeige; 11 - PIR-Linse;
12 - Bohrung für Befestigungsschraube; 13 - Deckel / Reiter;
14 - MW-Sensor-Schutttrennwand

- Öffnen Sie den Deckel des Melders, indem Sie auf die Falle / den Reiter (13) drücken. Vermeiden Sie es, den PIR-Sensor im Inneren (7) zu berühren - Sie könnten ihn beschädigen.
- Nehmen Sie die Platine heraus - Sie wird durch Fallen / Reiter (9) am unteren Teil des Deckels gehalten.
- Stanzen Sie die (1) Löcher für die Platinenverschraubung und das Kabel in den Kunststoffsockel. Die empfohlene Montagehöhe des Melders beträgt 2,5 m über dem Boden. Um den Vorteil der Erkennung von Sabotage/Sabotageschaltern bei der Geräteentnahme voll auszunutzen, es notwendig, das von einer Perforation umgebene Schraubenloch zu verwenden.
- Führen Sie das BUS-Kabel durch die Löcher (1) und befestigen Sie den Kunststoffsockel mit Schrauben an der Wand (vertikal, mit der Falle / Reiter nach unten).



Schalten Sie immer die Stromversorgung aus, bevor Sie den Melder an den Systembus anschließen.

- Legen Sie die Platine zurück und schließen Sie das Buskabel an die Klemmen (2) an.
- BUS-Kabel dürfen nicht über die Trennwand (14), die den MW-Sensor schützt, hinausreichen. Kabel, die über die Trennwand hinausreichen, können die Funktion des MW-Sensors beeinträchtigen.
- Gehen Sie gemäß der Anleitung für die Montage der Zentrale vor. Die Zentrale muss sich im Dienst / Abonnement befinden. Grundlegendes Verfahren:
 - Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, beginnt die gelbe LED-Anzeige wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul

nicht dem System zugeordnet wurde, gleichzeitig leuchtet die rote LED-Anzeige (bis zu 3 Minuten lang - die Stabilisierung des Melders ist im Gange).

- Gehen Sie zur **F-Link** Software, wählen Sie die gewünschte Position in der Falle / Reiter und starten Sie den Anmeldemodus durch Anklicken der Schaltfläche **Zuordnen**.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue BUS-Geräte scannen/hinzufügen" und doppelklicken Sie auf den Melder, den Sie aus der Liste der erkannten Geräte zuordnen möchten. Die Anmeldung kann auch durch Drücken der Taste "Sabotage/Sabotageschalter" (8) im Inneren des Melders vorgenommen werden. Sobald der Melder zugeordnet ist, hört die gelbe LED-Anzeige auf zu leuchten.
- Schließen Sie den Deckel des Melders. Um die Regulierung in vollem Umfang zu erfüllen, ist es erforderlich, den Deckel mit Schraube befestigen an Ort und Stelle zu bestellen. (12).

Anmerkungen:

- Der Melder kann auch durch Eingabe seiner Seriennummer in der F-Link-Software dem System zugeordnet werden. Die Seriennummer befindet sich auf einem Etikett mit einem Strichcode, das im Inneren des Melders (4) angebracht ist. Es müssen alle Nummern eingegeben werden (Beispiel: 1400-00-0000-0001).
- Um die belgische INCERT-Zertifizierung zu erfüllen, muss die Montage in der Mitte der inneren Ecke erfolgen.
- Wenn Sie den Melder aus dem System verlegen wollen, löschen Sie ihn von seiner Position in der Zentrale.

Interne Einstellungen des Melders

Die internen Einstellungen des Melders können auf der **Falle / Reiter** der **F-Link** Software angepasst werden. Verwenden Sie die Schaltfläche **Interne Einstellungen**, die sich an der gleichen Position wie der Melder befindet, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Einstellungen vornehmen können (Werkseinstellungen sind mit * gekennzeichnet):

Anzeige des LED-Melders: schaltet die Anzeige der Bewegung mit den Mitteln einer roten LED-Anzeige (1) während des Betriebs aus*/ein. Im Dienst / Abonnement zeigt die LED-Anzeige unabhängig von dieser Einstellung jede Bewegung an.

Immunitätsstufe PIR: bestimmt den Grad der Immunität gegenüber Fehlalarmen. **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit einer schnellen Reaktion des Sensors. **Erhöht** hat eine stärkere Immunität mit einer langsameren Reaktionszeit.

Immunitätsstufe MW: Bestimmt den Grad der vom Bewegungsmelder **MW** durchgeführten Analyse. **Standard*** kombiniert grundlegende Immunität mit einer schnellen Reaktion des Sensors. **Erhöht** hat eine stärkere Immunität und bietet eine langsamere Reaktionszeit.

MW-Empfindlichkeit: 100%, 75%, 50%, 25%. In einigen Fällen ist die Mikrowellenerkennung in der Lage, Bewegungen hinter festen Hindernissen - wie Mauern, Glasscheiben, Gipskartonwänden usw. - zu erkennen. Es ist empfehlenswert, einen Test im Testmodus - **MW** - durchzuführen und bei jedem unerwünschten Auslöser die Empfindlichkeit schrittweise zu verringern.

MW-Aktivierung: Jede Einstellung* / Gesamt / Immer / Nie. Standardmäßig ist die durch den MW-Melder bestätigte PIR-Aktivierung sowohl in der teilweisen als auch in der gesamten Einstellung eingeschaltet, wenn das System eingeschaltet ist. In einem nicht eingestellten Zustand ist die MW-Erkennung ausgeschaltet (daher wird der Melder in einem unscharfen Zustand durch den PIR-Sensor aktiviert). Wenn Sie die Einstellung auf **Gesamt** ändern, ist die MW-Erkennung nur dann aktiv, wenn ein Bereich vollständig eingestellt ist. Die MW-Erkennung ist deaktiviert, wenn ein Bereich teilweise scharf geschaltet ist oder sich in einem unscharfen Zustand befindet. Bei der dritten Einstellung ist der MW-Melder immer aktiviert, auch im unscharf geschalteten Zustand. **(Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung die Lebensdauer der Batterie des Melders drastisch beeinflussen kann, je nach Anzahl der Aktivierungen).** Die Bestätigung durch die MW-Erkennung kann durch Auswahl der Option **Nie** komplett ausgeschaltet werden. In diesem Fall verhält sich der Melder wie ein normaler PIR-Melder.

Sensor für das Abreißen von der Wand: Schaltet die Erkennung des zusätzlichen Sabotage/Sabotageschalters auf dem PIR-Gelenkbügel JA-191PL aus*/ein.

Vollständige Deaktivierung der PIR-Erkennung: JA/NEIN*. Wenn die Montage es erfordert (z. B. ein langer Korridor, in dem die PIR-Erkennung nicht ausreicht), ist es möglich, die PIR-Bewegungserkennung vollständig zu deaktivieren und den Melder durch Verwendung dieser Einstellung in einen MW-Melder zu verwandeln.

Testmodus: Die Tasten PIR+MW und MW sind für die Verwendung zum Testen von Meldern vorgesehen. Um den Testmodus zu bestellen, muss sich die Zentrale im Dienst / Abonnement befinden. Durch Drücken der Taste PIR+MW wird der Erkennungstestmodus des regulären Betriebs eingeleitet. Durch Drücken der MW-Taste wird der MW-Detektionstestmodus eingeleitet, der eine gründliche Bedienung der Empfindlichkeit des Detektors ermöglicht, um die Möglichkeit der Auslösung eines Fehlalarms zu verhindern. In beiden Modi wird die Erkennung durch das Blinken einer roten LED-Anzeige angezeigt, gleichzeitig wird ein Signal an die Zentrale übertragen, das auf der Falle / Reiter in F-Link zu sehen ist. Der Testmodus wird entweder durch Drücken der Taste PIR+MW oder durch Verlassen der Falle / Reiter der internen Einstellungen verlassen.



JA-122PW, JA-122PW-GR, JA-122PW-AN BUS-Dual-PIR- und MW-Bewegungsmelder

Prüfung von Meldern

Befindet sich die Zentrale im Errichtermodus, wird jede vom Melder registrierte Bewegung durch eine LED-Anzeige angezeigt. Beim Verlassen des Errichtermodus geht die Zentrale in den Betriebsmodus über, der in den internen Einstellungen festgelegt ist. Die einzelnen Aktivierungen der Melder können in der F-Link-Software unter der Falle / Reiter eingesehen werden.

Der PIR Sensor ist mit einer 90° / 12 m Linse ausgerüstet - Charakteristik weiß.
Für die Abdeckung siehe - Abb. 2.

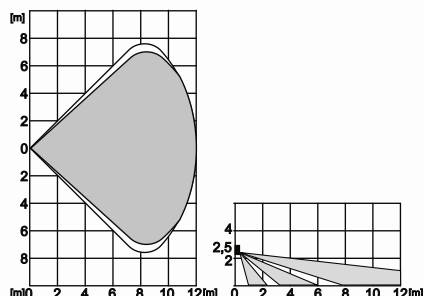


Abb. 2: Erkennungsmerkmale

Der MW-Sensor reagiert auf Bewegungen im Bereich von 0 m bis 12 m - Kennlinie grau. Der MW-Sensor kann in bestimmten Fällen Bewegungen hinter nicht-metallischen festen Objekten erkennen (z.B. Wände, Türen, Glas, etc.). Aufgrund der Art der MW-Erkennung kann sich die Erkennungskennlinie in Abhängigkeit von der Größe, Form und Einrichtung eines Sicherungsbereichs drastisch ändern, insbesondere im Hinblick auf metallische Materialien, die übertragene MW-Signale reflektieren oder blockieren können.

Der JA-122PW ist mit einer weißen Linse ausgestattet, die eine Standard-Immunität gegen weißes Licht bietet, wie in der Norm bestimmt (bis zu 6000 Lux). Der Melder JA-122PW-GR verfügt über eine graue Linse und der Melder JA-122PW-AN über eine schwarze Linse, die eine erhöhte Immunität gegen weißes Licht bietet, die weit über den von der Norm bestimmten Anforderungen liegt (bis zu 10000 Lux).



Bei der Montage ist immer zu prüfen, ob der Melder den Bereich ausreichend überwacht.

Zubehör für die Montage

JA-196PL-L - Halterung für Melder an der Wand

Wenn eine ästhetischere Montage gewünscht wird, kann die Wandhalterung JA-196PL-L verwendet werden, die in zwei Farben - weiß und grau - geliefert wird. Durch die Verwendung dieser Halterung kann der Melder teilweise in eine Wand oder Gipskartonwand eingebaut werden.

JA-191PL - PIR-Gelenkbügel

Er wird für besondere Platzierungen verwendet, wie z. B. die Montage an der Decke oder in einem schrägen Winkel (größere Montagehöhe). Der Gelenkbügel ist ein zertifiziertes Zubehör für Melder mit einem eigenen Sabotagekontakt, der an einen Anschluss im Melder (6) angeschlossen wird.

JS-7920 - Graue Linse

Zukünftige Melder mit einer grauen Linse, die eine erhöhte Immunität gegen weißes Licht bietet.

Technische Parameter

Stromversorgung	vom BUS der Zentrale 12 V DC (9...15 V)
Nennstromverbrauch	5 mA
Maximal zulässiger Stromverbrauch	16 mA
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m über dem Boden
Erfassungswinkel / PIR-Abdeckung	110° / 12 m
Erfassungswinkel / MW-Abdeckung	90° / 12 m
MW Frequenz	24,125 GHz
Maximale MW Funkfrequenzleistung (ERP)	30 mW
Abmessungen	150 x 63 x 40 mm
Gewicht	120 g
Klassifizierung	Absicherung Klasse 2 / allgemeiner Innenbereich II. (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
In Übereinstimmung mit	ETSI EN 300 440, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000, EN 50131-1, -2-4, T 031
Betriebsbedingungen gemäß allgemeiner Zulassung	ERC REC 70-03
MW Frequenzband gemäß ERC REC 70-03	Band m)
ITU-Bezeichnung für MW	PON
ITU-Bezeichnung für SRD	80K0F1DAN
Empfohlene Montageschraube	2x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)

Wir empfehlen Ihnen, sich mit den Bestimmungen und Bedingungen der örtlichen Telekommunikationsbehörden vertraut zu machen.

Dieser Melder darf nicht in Großbritannien verwendet werden, da die Frequenz 24,05-24,15 GHz in diesem Frequenzband für polizeiliche Geschwindigkeitsmessgeräte zugewiesen ist. In Frankreich gibt es keine Einschränkungen für feste Installationen, ansonsten ist die Leistung auf 0,1 mW e.i.r.p. in 24,10-24,15 GHz begrenzt. In Russland sind ortsfeste Installationen mit maximal 100 mW e.i.r.p. erlaubt, vorbehaltlich spezifischer Montageanforderungen.



JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass die Produkte JA-122PW, JA-122PW-GR, JA-122PW-AN Produkte in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union sind: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, wenn sie bestimmungsgemäß verwendet werden. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Bereich Downloads.



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Betriebsumgebung zu vermeiden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.